Wohnhaus, sog. Untertorhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/182373028510/

ID: 182373028510 **Datum:** 08.03.2022 **Datenbestand:** Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Nordracher Straße
Hausnummer:	1
Postleitzahl:	77736
Stadt-Teilort:	Zell am Harmersbach
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Ortenaukreis (Landkreis)
Gemeinde:	Zell am Harmersbach
Wohnplatz:	Zell am Harmersbach
Wohnplatzschlüssel:	8317146048
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

- Bärenkeller (77736 Zell am Hamersbach, Am Bach 7)
- Flurkreuz "Sommerbergkreuz/Lehmannsbecke Kreuz" (77736 Zell am Harmersbach)
- Staatl. Forstamt, Hauptstraße 12 (77736 Zell am Harmersbach)
- Altes Rathaus, Hauptstraße 19 (77736 Zell am Harmersbach)
- Wohn- und Geschäftshaus, Hauptstraße 32 (77736 Zell am Harmersbach)

- Stadtbrunnen "Röhrenbrunnen", Hauptstraße 34 (77736 Zell am Harmersbach)
- Wohnhaus, Hauptstraße 47 (77736 Zell am Harmersbach)
- Wohnhaus, Hauptstraße 52 (77736 Zell am Harmersbach)
- Kath. Stadtpfarrkirche St. Symphorian, Kirchstraße 13 (77736 Zell am Harmersbach)

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das sog. Untertorhaus wurde 1822 durch den Kaufmann Josef Anton Soderer mit Scheune und Stall im nördlichen Gebäudeteil errichtet. Von 1916-19 wurde die Gartenanlage angelegt und das Gebäude durch eine Außentreppe, eine Terrasse mit Treppenanlage sowie giebelseitig ein geschlossenes Treppenhaus ergänzt. 1989 erfolgte die Sanierung des Gewölbekellers.

1. Bauphase:
(1822)

Errichtung des Gebäudes (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Öffentliche Bauten/ herrschaftliche Einrichtungen
  - Stadtverwaltung

2. Bauphase:
(1916 - 1919)

Anbauten in Form von Außentreppen, einer Terrasse mit Treppenanlage sowie giebelseitig ein geschlossenes Treppenhaus; das Dach wurde neu eingedeckt und die Fledermausgauben ergänzt; die Parkanlage wurde angelegt; Einfriedung mit Portal und schmiedeeisernem Zaun zwischen bossierten Kunststeinpfeilern, Brunnen (1919 (i). (a)

Betroffene Gebäudeteile:
- Dachgeschoss(e)
- Anbau
- Ausstattung
- Garten

3. Bauphase:
(1950)

Um 1950 Umbau des Ökonomieteils zu Büroräumen

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Ökonomiegebäude

4. Bauphase:
(1989)

Sanierung des Gewölbekellers (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauphasen-, Bestands- und Schadenspläne

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Gebäude befindet sich am Eingang zum Altstadtbereich.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Öffentliche Bauten/ herrschaftliche Einrichtungen • Stadtverwaltung
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Teilunterkellerter, breitgelagerter und verputzter Backsteinbau mit zwei Geschossen und Walmdach; die Fassadengestaltung ist durch 18 Fensterachsen, Pilaster und die aus Sandstein gefertigten Fenstergwände bestimmt. Ein zweiläufiger Treppenaufgang, dem im Erdgeschoss ein Rundbogenportal eingeschrieben ist, führt zum Eingang im Obergeschoss.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Im EG des Wohnteils auf drei Pfeilern ruhendes Kreuzgratgewölbe.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Steinbau Mauerwerk
	  • Backstein
	• Verwendete Materialien
	  • Putz
	• Dachform
	  • Fledermausgaube
	  • Satteldach mit beidseitigem Vollwalm

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*